

Neue Klavierreihe im Harburger Stellwerk

Harburg (ebe). Das hat es in Hamburg noch nicht gegeben: Eine Konzertreihe, die parallel sowohl nördlich als auch südlich der Elbe durchgeführt wird. Dabei handelt es sich um eine Kooperation zwischen dem Klavierhaus Trübger, dem JazzHaus Hamburg und dem Jazzclub im Stellwerk Harburg.

Start ist bereits am Sonntag, 1. April. Dann wird ab 20 Uhr Misha Schumann zu Gast im Stellwerk sein. Das Pendant-Konzert im Pianohaus Trübger (Schanzenstraße 117) beginnt bereits am Donnerstag,

22. März um 19.30 Uhr. Der Künstler wird aus den entscheidenden Werken von Brahms, Bartok und Berg sowie Keith Jarrett, Carla Bley und Theolonius Monk Antworten für die Musik des 21. Jahrhunderts finden.

Als weitere Termine sind vorgesehen: Boris Netsvetaev (19. April in Hamburg, 29. April im Stellwerk), Leon Gurvitch (24. Mai und 3. Juni) sowie Buffy Braune (21. Juni/1. Juli). Der Eintritt im Klavierhaus Trübger ist frei, im Stellwerk kostet er fünf Euro.